

# Haushaltsplan

der

## Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1922 bis 31. März 1923.

Berechnet auf:

150 männliche Korrigenden	gegen 100	nach dem	Haushaltsplan	für	1921
200 weibliche	" 200	" "	" "	" "	1921
40 männliche Land- und Ortsarme	" 40	" "	" "	" "	1921
30 entmündigte Trinker u. Arbeitscheue	" 30	" "	" "	" "	1921
500 männliche Strafgefangene	" 450	" "	" "	" "	1921
200 Frauen, untergebracht auf Anordnung der britischen Behörde	—				
<b>zusammen</b>	<b>1120 Köpfe</b>	gegen 820	nach dem	Haushaltsplan	für 1921

Grundbesitz der Anstalt: 59 ha 57 a 58 qm  
 davon für Landwirtschaft: 38 " 40 " 91 "  
 hinzugepachtet: 5 " 50 " 52 "

Hierzu Anlage A: Voranschlag über den Arbeitsbetrieb.

Titel	Nr.	Einnahme	Betrag für das Rechnungsjahr		Mitbin jezt				Bemerkungen		
			1922		1921		mehr			weniger	
			₰	₰	₰	₰	₰	₰		₰	₰
I		Einnahmen aus den Sachbezügen der Beamten . . . . .	250 000	—	40 155	—	209 845	—	—	Nach der Besoldungsordnung haben die Beamten den Wert der ihnen anstaltsseitig gewährten Sachbezüge an die Anstaltskasse zu entrichten.	
II		Pflegekosten . . . . .	8 000 000	—	2 066 000	—	5 934 000	—	—	Es sind zu berechnen für a) 20 Land- und Ortsarme, je 7,30 ₰ tgl. 55 200,— ₰ 20 Lazarettfranke u. u. O., je 9,30 ₰ tgl. 67 800,— ₰ (Pflegefälle gem. Min.-Verf. f. Volkswohlf. v. 9. 4. 21.) b) 30 entm. Trinker u. Arbeitsscheue, je 6 ₰ tgl. 65 700,— ₰ c) 20 von der Reg.-Kommiss. d. Saargebiets überwiesene Korrigenden, je 24 ₰ tgl. 175 200,— ₰ d) 500 männl. Strafgefangene, je 30 ₰ tgl. 5 475 000,— ₰ e) 200 von der britisch. Behörde überwiesene Frauen, je 30 ₰ tgl. 2 190 000,— ₰ Zusammen 8 027 080,— ₰ ab. 8 000 000,— ₰	
III		Aus der Land- u. Viehwirtschaft . . . . .	450 000	—	130 000	—	320 000	—	—	Überschuß in 1918 . . . 44 786,— ₰ " " 1919 . . . 61 784,— ₰ " " 1920 . . . 136 154,— ₰ Die Preise für Milch und landwirtschaftliche Erzeugnisse sind erhöht worden.	
IV		Aus dem Arbeitsbetrieb, Anlage A . . . . .	850 000	—	540 000	—	310 000	—	—	Überschuß in 1918 . . . 76 018,— ₰ " " 1919 . . . 29 908,— ₰ " " 1920 . . . 78 982,— ₰ Durch die Beschäftigung der Strafgefangenen werden sich die Einnahmen wesentlich erhöhen.	
V		Aus der Materialien-Verwaltung . . . . .	125 000	—	60 000	—	65 000	—	—	Überschuß in 1918 . . . 32 243,— ₰ " " 1919 . . . 60 114,— ₰ " " 1920 . . . 67 792,— ₰ Bei dem weiteren Steigen der Verkaufspreise kann mit dem eingeleiteten Überschuß gerechnet werden.	
VI		Aus dem Mühlenbetrieb und der Bäckerei . . . . .	18 000	—	11 000	—	7 000	—	—	Überschuß in 1918 . . . 466,— ₰ " " 1919 . . . 13 388,— ₰ " " 1920 . . . 32 407,— ₰	
VII		Sonstige Einnahmen (Schadenersatz von Korrigenden, Hinterlassenschaft entwichener und verstorbener Korrigenden, Verkauf von Lumpen usw.) und zur Abrundung . . . . .	12 000	—	11 845	—	155	—	—	Einnahme in 1918 . . . 11 975,— ₰ " " 1919 . . . 10 082,— ₰ " " 1920 . . . 9 385,— ₰	
VIII		Zuschuß aus Provinzialmitteln . . . . .	7 193 000	—	2 838 000	—	4 355 000	—	—		
IX		Zinsen aus Stiftungen . . . . .	1 000	—	—	—	1 000	—	—	Don Jaroslyp-Stiftung zugunsten bedürftiger Hinterbliebener von Beamten und Angestellten der Arbeitsanstalt. (5 % Zinsen von 20 000,— ₰ Reichsanleihe (Scheinen).)	
		Summe der Einnahmen	16 899 000	—	5 697 000	—	11 202 000	—	—		

Titel	Nr.	Ausgabe	Betrag für das Rechnungsjahr				Mithin jezt				Bemerkungen
			1922		1921		mehr		weniger		
			ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	
I		<b>Befoldungen:</b>									
	A	Gehälter und Ortszuschläge der Beamten . . . . .	3 623 300	—	1 040 000	—	2 583 300	—	—	—	Gemäß Gehaltsnachweisung. Die am 1. April 1922 in Kraft getretene Neuregelung der Beamtensoldierung ist hier nicht berücksichtigt; die zur Durchführung dieser Reform erforderlichen Mehrbeträge sind im Haupt-Haushaltsplan vorgesehen.
	B	Ausgleichszuschläge . . . . .	1 030 660	—	572 000	—	458 660	—	—	—	Gemäß § 10 der Befoldungsordnung.
	C	Kinderbeihilfen für 229 (148) Kinder	673 300	—	163 380	—	509 920	—	—	—	Gemäß § 9 der Befoldungsordnung und den staatlichen Bestimmungen.
	D	Wirtschaftsbeihilfen (Übertenerungs- zuschüsse)	975 000	—	—	—	975 000	—	—	—	
		Summe Titel I	6 302 260	—	1 775 380	—	4 526 880	—	—	—	
II		<b>Andere persönliche Ausgaben:</b>									
	1	Für den zweiten katholischen Anstaltsgeistlichen . . . . .	60 000	—	—	—	60 000	—	—	—	Die höhere Belegung hat die Anstellung eines zweiten kath. Anstaltsgeistlichen im Wege des Dienstvertrages erforderlich gemacht. Gehaltszahlung nach Gruppe X der Befoldungsordnung.
	2	Für 2 (7) Hilfschreiber in den Bureaus . . . . .	80 300	—	93 300	—	—	—	13 000	—	4 Stellen sind in Buchführerstellen und Beamtenstellen umgewandelt; eine Stelle ist eingegangen. Die Löhne sind tariflich geregelt.
	3	Für 8(46) Aufseher, 7 (7) Aufseherinnen und 28 Hilfsaufseherinnen	650 300	—	650 000	—	—	—	—	—	28 Hilfsaufseherinnenstellen sind geschaffen durch die Einrichtung des Frauen-Arbeitsheims. Die Kosten geben als Besatzungskosten zu Lasten des Reichs und werden in den Verpflegungskosten bei Titel IIe der Einnahme dieses Haushaltsplanes verrechnet.
	4	Für 6 (6) Fuhrleute und 2 (2) Viehwärter . . . . .	240 420	—	88 000	—	152 420	—	—	—	Die Löhne sind tariflich geregelt.
	5	Für 2 (2) Maschinenwärter und 2 (1) Maschinenschlosser . . . . .	90 600	—	38 600	—	52 000	—	—	—	
	6	Kleidergeld für Beamte und Angestellte welche Uniform tragen müssen . . . . .	400 000	—	—	—	400 000	—	—	—	Es kommen rd. 120 Beamte und Angestellte mit je 2 500 ℳ und 60 mit je 1 500 ℳ Kleidergeld in Betracht.
	7	Für Vertretung des Anstaltsarztes .	3 000	—	1 600	—	1 400	—	—	—	Die Teuerung macht eine Erhöhung notwendig.
	8	Für den Küchenaufseher Zulage .	1 200	—	—	—	1 200	—	—	—	Der Küchenaufseher hat eine besondere Verantwortung und anstrengenden Dienst, daher wird eine monatliche Zulage von 100 ℳ für notwendig erachtet.
		Summe Titel II	1 525 520	—	871 500	—	667 020	—	13 000	—	
							654 020	—			

Titel	Nr.	Ausgabe	Betrag für das Rechnungsjahr				Mithin jetzt				Bemerkungen
			1922		1921		mehr		weniger		
			ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	
III		<b>Sächliche Ausgaben:</b>									
	1	Für Beköstigung . . . . .	5 724 000	—	1 500 000	—	4 224 000	—	—	—	Es ist ein täglicher Durchschnitts-Verpflegungsgesetz einschl. der Verpflegungszulagen einschl. der Aufenthaltsgeldern für die Anstaltsangehörigen für 1922 von 14 ℳ zugrunde zu legen. Es sind demnach erforderlich für zusammen 1120 Köpfe: 1120 × 365 × 14 ℳ = 5 724 630,— rd. 5 724 000,—
	2	Für Bekleidung . . . . .	280 000	—	120 000	—	160 000	—	—	—	Ausgabe in 1918 . . . . . 26 663,— " " 1919 . . . . . 33 955,— " " 1920 . . . . . 232 266,—
	3	Für Lagerung, Bettzeug, Tischwäsche (Die Nummern 2 und 3 übertragen sich gegenseitig)	180 000	—	80 000	—	100 000	—	—	—	Ausgabe in 1918 . . . . . 4 394,— " " 1919 . . . . . 750,— " " 1920 . . . . . 77 861,—
	4	Für Reinigung . . . . .	90 000	—	50 000	—	40 000	—	—	—	Ausgabe in 1918 . . . . . 10 305,— " " 1919 . . . . . 13 072,— " " 1920 . . . . . 62 841,—
	5	Für Mobilien und Utensilien . . .	90 000	—	30 000	—	60 000	—	—	—	Ausgabe in 1918 . . . . . 12 050,— " " 1919 . . . . . 10 809,— " " 1920 . . . . . 37 325,—
	6	Für Heizung . . . . .	1 780 000	—	810 000	—	970 000	—	—	—	Es sind erforderlich: 1700 t Kesselkohlen je 700 ℳ . . . . . 1 190 000,— 100 t Herdohlen, je 750 ℳ . . . . . 75 000,— 400 t Braunkohlenbriketts je 400 ℳ . . . . . 160 000,— 400 t Koks je 800 ℳ . . . . . 320 000,— für Anzündmaterial . . . . . 35 000,— für Kesselsäbe und Kessel- reinigung . . . . . 20 000,— Zusammen 1 780 000,—
	7	Für Beleuchtung . . . . .	175 000	—	80 000	—	95 000	—	—	—	Ausgabe in 1918 . . . . . 16 964,— " " 1919 . . . . . 27 958,— " " 1920 . . . . . 48 525,— Es sind erforderlich: 80 000 cbm Gas eigener Erzeugung je 1,65 ℳ . . . . . 132 000,— sonstiges Beleuchtungs- material . . . . . 15 000,— für Instandhaltung der Akumulatoren-Batter. für Glühstrümpfe, Be- leuchtungskörper und sonstige Ersatzteile . . . . . 6 000,— Zusammen 175 000,—
	8	Für Wasserversorgung . . . . . (Die Nr. 6, 7 und 8 übertragen sich gegenseitig)	42 000	—	10 000	—	32 000	—	—	—	Es sind erforderlich: an das Gaswert Frechen zu zahlen . . . . . 30 000,— für Zinsen und Tilgung des bei der Landesbank aufgenommenen Darlehens . . . . . 2 000,— für Instandhaltung der Maschinen und sonstigen Auslagen . . . . . 10 000,— Zusammen 42 000,—
		Zu übertragen	8 361 000	—	2 680 000	—	5 681 000	—	—	—	

Titel	Nr.	Ausgabe	Betrag für das Rechnungsjahr				Mithin jeht				Bemerkungen
			1922		1921		mehr		weniger		
			ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	
		Abertrag	8 361 000	—	2 680 000	—	5 681 000	—	—		
III	9	Für Arznei, Verbandmittel und ärztliche Instrumente . . . . .	20 000	—	6 000	—	14 000	—	—	Ausgabe in 1918 . . . . 2 650,— ℳ " " 1919 . . . . 5 017,— " " " 1920 . . . . 5 696,— " In der Arbeitsanstalt ist eine Fürsorgestelle zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten eingerichtet, wofür 10 000 ℳ eingestellt worden sind.	
	10	Für Kirchen- und Schulbedürfnisse usw. (Bibliothek) . . . . .	20 000	—	10 000	—	10 000	—	—	Es sind erforderlich für 1. die kath. Pfarrgemeinde Brauweiler für Mitbenutzung d. kath. Pfarrkirche . . . . . 9 000,— ℳ 2. Vergütung für den Küster dieser Gemeinde 1 500,— " 3. Spielen der Orgel in der kath. Kirche . . . 1 500,— " 4. Vergütung für den Küster der evang. Gem. 400,— " 5. Spielen der Orgel in der evang. Kirche . . . 500,— " 6. Sonstige gottesdienstliche Bedürfnisse . . . 3 830,— " 7. Bibliothek, Schulbedürfnisse u. Buchbindearbeiten und zur Abrundung . . . . . 3 170,— " Zusammen 19 900,— ℳ eb. 20 000,— ℳ	
	11	Für Unterhaltung der Gebäude . (Die Ersparnisse bei Nr. 11 sind an den allgemeinen Baufonds abzuführen.)	270 000	—	140 000	—	130 000	—	—	Die Kosten der baulichen Unterhaltung sind auf Grund genauer Einzelaufstellung der voraussichtlich erforderlichen Instandsetzungsarbeiten ermittelt worden	
	12	Für Unterbringung weiblicher Personen in anderen Anstalten . . .	300 000	—	150 000	—	150 000	—	—	Personen, die der Landespolizeibehörde überwiesen worden sind, können in geeigneten Fällen anstatt in Brauweiler in anderen Anstalten (Zusuchthäusern, Magdalenenheimen usw.) untergebracht werden. Die Preissteigerung erfordert die Erhöhung dieses Titels.	
	13	Renten für durch Betriebsunfall in der Strafgefängnisabteilung zu Schaden gekommenen Gefangenen	2 500	—	—	—	2 500	—	—	Die Renten für Strafgefangene, die eine Betriebsunfall erlitten haben und daher zu entschädigen sind, fallen dem Prov.-Verband zur Last.	
		Zu übertragen	8 973 500	—	2 986 000	—	5 987 500	—	—		

Titel	Nr.	Ausgabe	Betrag für das Rechnungsjahr				Mithin jezt				Bemerkungen
			1922		1921		mehr		weniger		
			ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	
		Abertrag	8 973 500	—	2 986 000	—	5 987 500	—	—	—	
III	14	Für sonstige Ausgaben und zur Ab- rundung . . . . .	96 720	—	64 120	—	32 600	—	—	—	Es sind erforderlich für 1. Schreibmaterialien und Drucksachen . . . 20 000,— 2. Zeitschriften u. Buchbinderarbeiten . . . 2 000,— 3. Porto, Fernsprechkablen, Frachtkosten . . . 20 000,— 4. Reisekosten . . . 5 000,— 5. Feuerversicherung . . . 15 000,— 6. Steuern . . . 18 000,— 7. Beiträge zu den Sozialversicherungen . . . 10 000,— 8. Unterbringung entlassener Korrigenden in Asylen usw., Reiseunterstützung u. Kleidungsstücke . . . 2 000,— 9. Einlieferungskosten entwich. Korrigenden . . . 600,— 10. Sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . 4 120,— Zusammen 96 720,—
	15	Zinsen von Stiftungen . . . . .	1 000	—	—	—	1 000	—	—	—	Zu 15. Siehe Post. IX der Einnahmen.
		Summe Titel III	9 071 220	—	3 050 120	—	6 021 100	—	—	—	
		<b>Wiederholung:</b>									
I		Besoldungen . . . . .	6 302 260	—	1 775 380	—	4 526 880	—	—	—	
II		Andere persönliche Ausgaben . . .	1 525 520	—	871 500	—	654 020	—	—	—	
III		Sächliche und sonstige Ausgaben .	9 071 220	—	3 050 120	—	6 021 100	—	—	—	
		Summe der Ausgabe	16 899 000	—	5 697 000	—	11 202 000	—	—	—	
		Die Einnahme beträgt	16 899 000	—	5 697 000	—	11 202 000	—	—	—	
		Ausgleich									

Anlage A.

Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.  
Arbeitsbetrieb.

**Anlage A**  
**zum Haushaltsplan**

der

**Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.**

**Voranschlag für den Arbeits-Betrieb**

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1922 bis 31. März 1923.**

Titel	Nr.	Einnahme	Betrag für das Rechnungsjahr				Wit hin jezt				Bemerkungen
			1922		1921		mehr		weniger		
			M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>	
I		Von Arbeiten für die Provinzial- Straßenverwaltung u. Provinzial- Anstalten, sowie für Fremde . .	1 182 000	—	750 000	—	432 000	—	—	—	Die Arbeitslöhne sind erhöht. Daher er- höht sich die Mehreinnahme bei den einzelnen Titeln. Die Strafgefangenen, Korrigenden, Leinter, Arbeitscheue, sowie die Hand- und Ortsarmen werden voraussichtlich an Arbeitslöhnen auf- bringen . . . . . 1 302 000,— M Hiervon entfallen auf das Lager (Titel II) . . . . . 120 000,— " so daß hier vorzusehen bleiben . . . . . 1 182 000,— M  Einnahme in 1918 . . . . . 161 917,70 M " " 1919 . . . . . 216 656,22 " " " 1920 . . . . . 658 988,20 "
II		Von Arbeiten für das Lager der Anstalt . . . . .	145 000	—	75 000	—	70 000	—	—	—	Einnahme in 1918 . . . . . 10 427,35 M " " 1919 . . . . . 19 211,40 " " " 1920 . . . . . 67 942,19 "
III		Von Arbeiten für die Landwirtschaft der Anstalt . . . . .	40 000	—	15 000	—	25 000	—	—	—	Einnahme in 1918 . . . . . 651,— M " " 1919 . . . . . 10 528,50 " " " 1920 . . . . . 14 840,— "
IV		Von Arbeiten für die Gasfabrik der Anstalt . . . . .	5 000	—	4 000	—	1 000	—	—	—	Einnahme in 1918 . . . . . 819,— M " " 1919 . . . . . 1 657,— " " " 1920 . . . . . 3 135,— "
V		Von Arbeiten für die Dampfmühle und die Bäckerei der Anstalt . .	6 000	—	5 000	—	1 000	—	—	—	Einnahme in 1918 . . . . . 557,— M " " 1919 . . . . . —,— " " " 1920 . . . . . 2 589,— "
VI		Sonstige Einnahmen und zur Ab- rundung . . . . .	2 000	—	1 000	—	1 000	—	—	—	Einnahme in 1918 . . . . . —,— M " " 1919 . . . . . —,— " " " 1920 . . . . . —,— "
		Summe der Einnahme	1 380 000	—	850 000	—	530 000	—	—	—	

Titel	Nr.	Ausgabe	Betrag für das Rechnungsjahr				Mithin jetzt				Bemerkungen
			1922		1921		mehr		weniger		
			ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	
I		Für Arbeitsprämien an Korrigenden und Gefangene . . . . .	300 000	—	130 000	—	170 000	—	—	—	Ausgabe in 1918 . . . . 8 981,40 ℳ " " 1919 . . . . 5 821,48 " " " 1920 . . . . 31 085,25 " Die Arbeitsprämie ist erhöht.
II		Für Arbeitsprämien an Land- und Ortsarme einschl. Trinker . . . .	8 000	—	5 000	—	3 000	—	—	—	Ausgabe in 1918 . . . . 2 472,21 ℳ " " 1919 . . . . 7 877,71 " " " 1920 . . . . 5 607,10 "
III		Für Materialien . . . . .	35 000	—	32 000	—	3 000	—	—	—	Ausgabe in 1918 . . . . 7 640,36 ℳ " " 1919 . . . . 9 083,65 " " " 1920 . . . . 32 786,22 "
IV		Für Utensilien u. Handwerksgeräte.	50 000	—	25 000	—	25 000	—	—	—	Ausgabe in 1918 . . . . 2 602,06 ℳ " " 1919 . . . . 6 204,85 " " " 1920 . . . . 49 927,25 "
V		Für Fuhrlohn von Gegenständen für den Arbeitsbetrieb . . . . .	35 000	—	17 000	—	18 000	—	—	—	Ausgabe in 1918 . . . . 5 945,64 ℳ " " 1919 . . . . 9 045,54 " " " 1920 . . . . 26 684,05 " Der Fuhrlohn ist erhöht.
VI		Für Nebenkosten der Außerkommandos . . . . .	100 000	—	100 000	—	—	—	—	—	Diese Kosten, sowie die bei Titel III des Anstalts-Haushaltsplans zur Verrechnung kommenden Kosten der Verpflegungszulage für die Außerkommandos werden von den Arbeitgebern erstattet und erscheinen wieder bei Titel I dieses Unterstats in Einnahme. Ausgabe in 1920 . . . . 50 527,24 ℳ
VII		Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . .	2 000	—	1 000	—	1 000	—	—	—	Ausgabe in 1920 . . . . 524,— ℳ
VIII		Überschuß . . . . .	850 000	—	540 000	—	310 000	—	—	—	Überschuß in 1918 . . . . 76 018,33 ℳ " " 1919 . . . . 29 908,16 " " " 1920 . . . . 78 982,29 "
		Summe der Ausgabe	1 380 000	—	850 000	—	530 000	—	—	—	Die höheren Arbeitslöhne lassen erwarten, daß der vorgesehene Überschuß erreicht wird.
		Die Einnahme beträgt	1 380 000	—	850 000	—	530 000	—	—	—	
		Ausgleich.									